

„Weiter so Schramberg!“

Warum auch immer eine ausführliche Stellungnahme der Stadt von Herrn Bernhardt in der NRWZ erscheint und nicht im Schwarzwälder Bote, auf den er sich eigentlich bezieht? Müsste man vielleicht den Stellvertreter des OBs, Herrn Himmelheber, fragen, der den Artikel verfasst hat!?

Ja, liebe Stadt Schramberg, ihr habt alles richtig gemacht! Diese Kündigung ist rechtens. Das war`s dann aber auch! Der Weg und die Art und Weise wie die Stadt-Vertreter hier vor gegangen sind, ist, war wieder typisch Schramberg! Das City Autohaus ist nicht die erste Firma die Schramberg verlässt. Ein Schelm, der böses dabei denkt! Man kann sich alles schön reden, um nicht schlecht dazu stehen! Komisch, dass man sich auch nicht mehr daran erinnern kann oder will, dass 2005 die sogenannten Vertreter der Stadt auf meinen Bruder und Markus Buchholz zu gekommen sind? Man frage vielleicht mal diejenigen, die damals für diese Angelegenheiten zuständig waren.

Ein Neubau in der Geißhalde war mal eine Option. Aber nachdem die Topographie des Geländes besonders ist und die Stützmauern Probleme machen, wäre dieser Platz zu klein gewesen. Außerdem geht es hier nicht darum, wer Recht hat oder nicht. Hier geht es um die „Verhältnismäßigkeit“. Ob es nötig ist, wegen ein paar Parkplätzen einen Betrieb schließen zu müssen? Und denken Sie mal darüber nach, was nun mit den Kunden passiert? Also Ihren Bürgern! Darunter sind sehr viele ältere Menschen, die die Nähe zu ihrem Wohnort schätzen!

Wenn die Aktion Schul-Campus abgeschlossen ist, was ist dann? Eine leere große Fläche, die dann irgend wann mal mit einer Stadthalle bebaut werden soll, wenn möglich. Vielleicht steht dann ja aber noch das Gebäude leer, das schnell weg muss? Schramberg blüht auf!! Kann mir das Lachen leider nicht verkneifen! Obwohl es traurig ist! Mit grün-bemalten Bänkchen bzw. Baumstämmen und einem Spruch darauf ist es nun mal nicht getan. In eine Stadt gehört auch eine markenfreie Kfz-Werkstatt , um sie lebenswert zu machen.

Soweit denkt Schramberg aber nicht! Klappt ja auch ohne Metzgereien in Schramberg, oder?! Vielleicht noch eine dringend benötigte Bäckerei-Filiale mehr? Wo will Schramberg in Zukunft hin? Alle die, die sie aus Schramberg gedrängt haben, wieder zurück holen? Was glauben Sie, was die dann sagen? Hört mal eure Bürger/innen und Unternehmer/innen an, was die wollen und benötigen. Sprecht vorher mit den Leuten, die von Entscheidungen betroffen sein könnten. Macht eure Arbeit richtig und denkt an die, die in dieser Stadt leben und arbeiten.

Vielleicht bin ich, als Kunde und Bruder eines der Geschäftsführer des City Autohauses, was meine Denkweise angeht, etwas befangen. Ob das Verhalten der Stadt Schramberg in diesem Fall richtig ist, kann ich jedoch objektiv genug beurteilen. Und sage: „Weiter so Schramberg! Alles rechtens! Alles richtig gemacht!“

„Weiter so Schramberg!“

Bernd Degner Lauterbach

(Anmerkung der Redaktion: Die Stellungnahme von Rainer Bernhardt von der Wirtschaftsförderung der Stadt Schramberg erfolgte in öffentlicher Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik. Sie bezog sich nicht nur auf den Bericht zum City-Autohaus, sondern zum Umgang mit städtischen Grundstücken allgemein. Am Montag, 10. Dezember berichtete auch der Schwarzwälder Bote ausführlich über die Stellungnahme der Stadt.)